

Nachbericht zum ökumenischen Gottesdienst zur Fairen Woche am 15. September 2019 um 10 Uhr in der Alexanderkirche

Die Alexanderkirche beim ökumenischen Gottesdienst zur Fairen Woche am 15. September 2019 war rappellvoll. Gemeinsam hatten sich alle Mitwirkenden, die evangelische, die katholische und die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde sowie die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Marbach, im Vorfeld Gedanken gemacht, wie man auf den Fairen Handel aufmerksam machen könnte.

Einbezogen wurde die Gesangsklasse 6cdg des Friedrich-Schiller-Gymnasiums unter der Leitung von Wolfgang Jauch. Die Schülerinnen und Schüler haben sich im vergangenen Schuljahr sehr intensiv mit dem Thema „Fairer Handel“ beschäftigt und im Gottesdienst nun ihre selbstkomponierten Fairtrade-Songs aufgeführt. Immer wieder wurde in den Liedern die Frage aufgeworfen: Ist das fair, wenn andere Menschen, manchmal sogar noch Kinder, in ärmeren Ländern dieser Welt schuften müssen und uns geht es doch so gut? Die einzelnen Beiträge fanden bei den nachdenklich wirkenden Zuhörern großen Zuspruch und ernteten entsprechend viel Applaus.

Martina Sieber und Hendrik Lüdke der Fairtrade-Steuerungsgruppe stellten sich den Fragen des katholischen Pfarrers Stefan Spitznagel: „Geht es jetzt in Marbach fairer zu, seit Marbach Fairtrade-Town ist?“, wollte dieser wissen. Martina Sieber erscheint es so. Als Inhaberin des Reformhaus Sieber in Marbach nimmt sie bei ihren Kunden ein stärkeres Bewusstsein für fair gehandelte Produkte wahr. Welche Rolle die Kirchen spielen, fragte Stefan Spitznagel weiter. Hendrik Lüdke sieht die Kirchen als sehr wichtig an, um den Fairen Handel zu stärken. Schließlich sei es ein Gebot der Nächstenliebe, sich für Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen.

Für Lacher sorgten die zwei im Bananenkostüm verkleideten Kinder, die durch die Reihen liefen und nach dem Gottesdienst die vom Kaufland Marbach gespendeten fair gehandelten Bananen verteilten. Auch der EmK-Chor leistete durch seine Gesangseinlagen einen tollen Beitrag zu diesem Fairen Gottesdienst. Entsprechend kurzweilig, wie der evangelische Pfarrer Rüdiger Schard-Joha, bemerkte, war der Gottesdienst dann auch.

Im Anschluss daran konnten die Besucher ihr Wissen bei einem Quiz zum Thema „Fairer Handel“ testen, das die Fairtrade-Steuerungsgruppe vorbereitet hatte. Auch das Lädle war mit einem Verkaufsstand und einer Auswahl an fair gehandelten Produkten vertreten. Nicht nur die neue Schiller-Schokolade fand regen Zuspruch. Die bundesweit veranstaltete Faire Woche dauert in diesem Jahr noch bis zum 27. September 2019 an.